

**Gebrauchsanleitung:**  
Mittels geeigneter Spritzgeräte, z. B. **INSEKTENIL**®-Hochleistungsspritz, werden die vermuteten Befallstellen und Laufspure des Ungeziefers bearbeitet. Offenbar gewordene Befallstellen besonders sorgfältig behandeln!

**Anwendung:**  
**Allgemeine Schädlingsbekämpfung**  
- Bei **glatten, wenig saugfähigen** Flächen beträgt die Anwendungskonzentration 1,0 % (100 ml **INSEKTENIL**®-**SUCRAM-FUORE-CONCENTRAT** auf 10 l Spritzbrühe), die Aufwandmenge liegt dann bei 50 ml Spritzbrühe pro m<sup>2</sup>.  
- Bei **saugfähigen und unebenen** Flächen empfehlen wir eine Aufwandmenge von ca. 100 ml Spritzbrühe pro m<sup>2</sup>.  
- Bei **schwer zu bekämpfenden Schädlingen** – z. B. verschiedene Milbenarten und Zecken – beträgt die Anwendungskonzentration 1,0 bis max. 1,5 % (100 - 150 ml **INSEKTENIL**®-**SUCRAM-FUORE-CONCENTRAT** auf 10 l Spritzbrühe), Aufwandmenge ebenfalls 50 ml Spritzbrühe pro m<sup>2</sup>.

**Vorsichtsmaßnahmen:**  
Vorsicht! Nur zur Schädlingsbekämpfung nach Gebrauchsanleitung. Jeden unzulässigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Nicht in Behältnisse für Lebens- und Futtermittel umfüllen. Kühl im verschlossenen Originalbehälter lagern. Spritzgerät nach Gebrauch reinigen.

Während der Arbeit dichtanliegende Schutzkleidung (z. B. Overall) sowie Hand-Schutzhandschuhe tragen. Bei Besprühen warmer Einrichtungsgegenstände, bei schlechter Lüftung oder wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen spritzt, Atemschutzvollmaske mit Filtertyp A2 P2 und Kopfbedeckung tragen.

Nach Verschlüssen mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sägespäne oder Sand) aufnehmen.  
Die Spritzemulsion ist nahezu geruchlos. Trotzdem während bzw. nach der Bekämpfungsmaßnahme für gefährliche Abfälle direkt zuführen (Abfallschlüssel: 200119). Leere Behälter gründlich mit Wasser spülen und die Spritzemulsion abgeben. Restenleere Verpackungen auf den bestehenden Entsorgungswegen entsorgen, nicht wiederverwenden (Abfallschlüssel: 200139).

**Entsorgung:**  
Mittel nicht in Gewässer gelangen lassen! Altbestände / Reste der kommunalen Entsorgungsstelle für gefährliche Abfälle direkt zuführen (Abfallschlüssel: 200119). Leere Behälter gründlich mit Wasser spülen und die Spritzemulsion abgeben. Restenleere Verpackungen auf den bestehenden Entsorgungswegen entsorgen, nicht wiederverwenden (Abfallschlüssel: 200139).

1000 ml



**INSEKTENIL**®

EMULSIONSKONZENTRAT  
GEGEN SCHADINSEKTEN IN RÄUMEN

# INSEKTENIL® SUCRAM FUORE CONCENTRAT

EFFEKTIVE UND SICHERE BEKÄMPFUNG  
VON SCHABEN, KÄFERN SOWIE  
ANDEREN HYGIENESCHÄDLINGEN UND  
LÄSTLINGEN WIE FLIEGEN, FLÖHEN, MILBEN  
ETC.

- ✓ SEHR HOHER AUSTREIB- UND KNOCK-DOWN-EFFEKT DURCH DEN WIRKSTOFF NATURPYRETHRUM
- ✓ AUSGEPRÄGTE DAUERWIRKUNG DURCH DEN WIRKSTOFF ALPHA-CYPERMETHRIN
- ✓ BREITES WIRKUNGSSPEKTRUM HOCH EFFEKTIV MIT DURCHSCHLAGENDEM ERFOLG AUCH BEI VERSTECKT LEBENDEM BEFALL

Reg.-Nr.: N-52634

#### Rückstände:

Das schnell wirksame und austreibende natürliche Pyrethrum wird relativ schnell abgebaut. Der außerdem in **INSEKTENIL**®-**SUCRAM-FUORE-CONCENTRAT** enthaltene Wirkstoff Alpha-Cypermethrin ist langzeitwirksam und soll ca. 2 - 3 Monate auf der besprühten Fläche vorhanden bleiben, um auch später noch Schädlingsbrut abzutöten. Vorzeitiges Abwaschen oder Abwischen verhindert den Bekämpfungserfolg.

Der Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln ist zu unterbinden. Deshalb gezielt sprühen! Unverpackte und unzureichend geschützte Lebens- und Futtermittel sowie Bedarfsgegenstände vor den Spritzarbeiten entfernen oder gegen Sprühflüssigkeit und Sprühnebel mit Folie mittelsicher abdecken. Arbeitsgeräte, Tische und andere Flächen, die später bestimmungsgemäß wieder mit Nahrungs- und Futtermitteln in Berührung kommen können sowie besprühte Flächen, die vorzeitig dekontaminiert werden sollen, müssen vor Wiederverwendung gründlich mit einem alkalischen Reinigungsmittel (z. B. alkalischer warmer Seifenlösung) gereinigt werden. Die so behandelten Flächen sind anschließend mit einem wässrigen Reinigungsmittel gründlich nachzureinigen, z. B. unter Verwendung eines Hochdruckreinigers.

#### Erste Hilfe:

Nach **Hautkontakt** Kleidung ablegen, benetzte Hautstellen mit Wasser und Seife waschen. Spritzer in die **Augen** mit reichlich Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen. Nach **Verschlucken**: Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen, Verpackung oder Kennzeichnungsetükket bereithalten.

#### Sonstige Hinweise:

Bei verschiedenen Schädlingsarten, z. B. Schaben, ist eine erneute Behandlung nach ca. 3 Monaten erforderlich. Auf alkalischen Untergründen (Kalkanstriche, Beton) sowie auf PVC eingeschränkte Dauerwirksamkeit, deshalb erneute Wiederholungsbehandlung vorzeitig einplanen. Gute Materialverträglichkeit! Empfindliche Kunststoffbeläge, Plexiglas u. ä. jedoch vorher mit der Gebrauchsverdünnung an unauffälliger Stelle anreiben und testen. Trotz einer geringen Warmblüttoxizität Anwendung in Gegenwart von Tieren **nur** nach Rücksprache mit Hersteller. Vorsicht bei Aquarien und Terrarien – das Mittel ist toxisch gegenüber Kaltblütern.

**ACHTUNG.** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Ausgetretene Mengen auffangen. Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.



**Wirkstoffe:** natürl. Pyrethrine 5,1 g/l  
Alpha-Cypermethrin 21,0 g/l



**hentschke + sawatzki**  
CHEMISCHE FABRIK GMBH  
24539 Neumünster · Leinestraße 17  
Telefon +49 4321 98 72 - 0  
www.hentschke-sawatzki.de

500 / 03 / 19 / Be

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.